



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Hebamme Lisa Schwarz,
Franziska Steinbrecher-Ulm mit Ronja
und Tom Steinbrecher-Ulm.
Foto: Andreas Gericke

Presseinformation

Eberswalde, 22. Oktober 2025

Sichere Geburt und rundum Service

Die jüngste Einwohnerin von Eberswalde heißt Ronja. Vor fünf Tagen, am 17. Oktober, kam das Mädchen auf der Geburtsstation des GLG Werner Forßmann Klinikums zur Welt, als 400ste Geburt des Jahres. Heute durfte sie mit ihren Eltern nach Hause, wo schon alles für sie vorbereitet ist.

Beide Eltern sind überglücklich über ihr erstes Kind. Wobei sich die Geburt als nicht einfach erwiesen hat. „Da war ich sehr froh, dass wir uns das Klinikum als Geburtsort ausgesucht haben, weil man hier auf jede mögliche Komplikation gut vorbereitet ist“, sagt Franziska Steinbrecher-Ulm (34), die Mutter der Kleinen. „Da wir Eberswalder sind, war das GLG Werner Forßmann Klinikum für uns sowieso die erste Anlaufstelle“, fügt Tom Steinbrecher-Ulm (37), der Vater, ergänzend hinzu. „Wir haben rechtzeitig vor dem Geburtstermin einen der regelmäßigen Informationsabende für werdende Eltern besucht und waren sofort überzeugt von der Geburtsstation, mussten nicht länger suchen.“

Vom Tag der Geburt ihrer Tochter an nutzten die Eltern das Angebot des Familienzimmers auf der komfortablen Wochenstation. „Es war uns sehr wichtig, in dieser Zeit als Familie durchgehend zusammen zu sein“, sagte Ronjas Vater. Ganz ausdrücklich möchte er dem Geburtsteam noch einmal danken. „Wir können wirklich sagen, von der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung war das alles total klasse“, sind sich die Eltern einig. „Wir bedanken uns bei den Hebammen, den Pflegekräften und auch beim Chefarzt der Kinderklinik des Krankenhauses, der uns mehrmals besuchte und sich persönlich um Ronja kümmerte.“

Hebamme Lisa Schwarz hilft der Familie beim Räumen des Zimmers. Schon werden die Betten für die nächsten Eltern gebraucht. Insgesamt 576 Kinder kamen im vergangenen Jahr im Eberswalder Schwerpunkt Krankenhaus zur Welt. Alle Arten von Geburten ab der 33. Schwangerschaftswoche sind im Klinikum möglich.

Zu Hause sind schon einige kleine Überraschungen für Ronja vorbereitet. Damit sie sich von Anfang an wohlfühlt. Da beide Eltern sehr naturverbunden sind – Franziska Steinbrecher-Ulm ist Rangerin im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, ihr Mann ist Tischler – freuen sie sich außerdem auf Familienspaziergänge im schönen

Fortsetzung nächste Seite ►

Herbst. Natürlich werden auch viele Freunde und Verwandte erwartet, die ihre Glückwünsche zu Ronjas Geburt überbringen möchten.

Indessen lädt die Geburtsklinik zum nächsten Elterninformationsabend ein, mit Kreißsaalführung sowie Besichtigung der Wochenstation – am 4. November ab 17 Uhr. Für die Planung ist eine telefonische Anmeldung unter 03334 69-1901 erforderlich. Alle Mütter haben außerdem die Möglichkeit, nach der Geburt das Stillcafé im GLG-Pflegecenter in Westend in der Heegermühler Straße 19c zu besuchen, dort in Fragen der gesunden Ernährung des Kindes professionellen Rat zu finden und mit anderen Müttern ungezwungen ins Gespräch zu kommen – immer dienstags und donnerstags von 10.00-11.30 Uhr. Weitere Angebote für Familien mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren hält das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord bereit. Ehrenamtliche Patinnen stärken hier den Eltern in vielen Fragen zur Kindergesundheit den Rücken und laden zu kostenfreien Vorträgen und Elternkursen ein. Das Netzwerk hat seine Räume im Gebäude des GLG Werner Forßmann Klinikums und ist telefonisch erreichbar unter: 03334 69-2393.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de